

## Viele Ideen für Projekte

Hohegeiß. Zur zweiten Arbeitsgruppensitzung für die Dorfentwicklung trafen sich jetzt 20 Bürger im Müllers Hotel. Projektleiter Wolfgang Kleine-Limberg stellte die Vorhaben aus den Gesprächen vom Januar vor. Auf dieser Liste findet sich für Hohegeiß eine Mehrzweckhalle, die von verschiedenen Institutionen und Vereinen genutzt werden könnte. Der Standort der Halle müsse noch festgelegt werden.

Ein weiteres Projekt ist der Bau eines Aussichtsturms oder einer Plattform mit beispielsweise Blick zum Brocken. Der Ausbau bestehender Wanderwege und des Bergwiesenschwimmendes waren ebenfalls Diskussionspunkte. Neue Angebote soll es im Waldschwimmbad geben. Es könnte sich um mobile Saunen oder auch eine Rutsche zum Becken handeln. Die Parkplatzsituation solle dabei genauso wie die Zuwegung für Rettungsfahrzeuge betrachtet werden.

Nach weiteren Arbeitsgruppensitzungen mit Ortsbegehungen stellen die Planungsbüros, die niedersächsische Landgesellschaft sowie das Büro Mensch und Region die Ergebnisse im Dorfentwicklungsbericht Ende 2018 dar. Er bildet die Grundlage für die folgende Förderphase. Diese öffentlichen Projekte können dabei mit bis zu 95 Prozent finanziell gefördert werden.

„Ich merke den Leute an, sie wollen mitmachen und etwas für unseren Ort erreichen“, freute sich Ortsvorsteher Robert Hansmann über die Resonanz. Große Aufmerksamkeit erregte die Förderung privater Maßnahmen. Das seien zum Beispiel Sanierungen der äußeren Gebäudehülle oder Freiflächengestaltung an historischen, ortsbildprägenden oder landwirtschaftlichen Gebäuden. Diese können mit bis zu 30 Prozent finanziell gefördert werden. „Informationsveranstaltungen zu privaten Maßnahmen werden wir im Sommer anbieten“, sagte Kleine-Limberg. Er sei mit der Veranstaltung zufrieden. „Die Ergebnisse konkretisieren sich.“ In der nächsten Woche erhalten alle Bürger der Stadt Braunlage und der Ortschaften Hohegeiß, Walkenried, Zorge und Wieda, die gemeinsam in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen wurden, per Postwurfsendung einen Fragebogen. Ziel sei, möglichst viele Anregungen, Ideen und wertvolle Informationen zusammen zu tragen.